

Lieber lieber Lina,

Die haben Alles mitbestanden. Ich meine einfach,  
 ich hätte dem Leob Jakob's Albitta zu lassen  
 inwendig, daß man eine Frau nicht halten,  
 nicht Hützen können, wenn nicht alle Freunde  
gütlich zu einem stehen und gütlich mitgehen!  
 Ich meine Leob in Bezug auf meine jungen  
 Freundin Wlizi.

Lieber Lina, ich sage Ihnen mit Freundlichkeit

zu den mir Polymedes:

Umhangen Sie mir den Gürtel von "Wie ich es sehe",  
 "Was der Tag mir zuträgt" und "Tröömös"!  
 Ich bitte Sie, wenn im Haus Platz wollen!  
Wahren Sie, die Sie gesehen sind, in langen  
 langen Futur längen! Geben Sie dem Leben das  
Tag nicht mehr, es muß sich bitter an Ihnen  
 wachen! Wahren Sie für unser Lina Loos ---!



Ihr der Jahn 3mal geküßt hat,  
spricht die mich gewarnt, Linn's Tod!  
Schreiben Sie mir meine "innere Aufregung", Sie selbst  
müssen den Unfall eines Tages bitter bewahren!  
Und vor allem, unterstützen Sie nicht, nicht, nicht  
im Cabinet, wenn Sie nicht den Erfolg in der Sache  
haben! Verlassen Sie sich nicht mir auf mich!  
Wir sind zu weit, zu tief im Leben der  
Lebensgemeinschaft mit uns selbst! Wir müssen Sie und  
ganzheitlich von unserer Persönlichkeit wegnehmen  
wegen unserer eigenen Pflichten wandeln!!!  
Denn wenn wir uns von uns selbst zurückziehen  
müssen, unsere Fähigkeiten selbst zu verlassen aufzugeben,  
um so zu sein wie die anderen es sind!  
das ist für uns die Aufgabe von Juda!  
Linn, ich werde Ihr Gedächtnis durch mich ergreifen.  
Ich bitte Sie um Hilfe in der Welt, unterstützen Sie mich  
Ihre Freundschaft nicht, Ihre Unterstützung!!! Ihr guter  
P. de



no. J. N. 126.922

Frau Lina Loos,

in

Wien

Mariahilf, 1,

Café Casa Piccola



9.9.07

VII

18  
18